

Devisentelegramm

25.06.2026

08:10

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief		Geld	Brief
EUR / USD	1,1361	1,1362	EUR / AUD	1,6481	1,6483	EUR / HUF	355,03	355,28
EUR / GBP	0,8623	0,8624	EUR / NZD	2,0135	2,0138	EUR / CNH	7,7371	7,7378
EUR / CHF	0,9222	0,9223	EUR / HKD	8,9070	8,9077	GBP / USD	1,3175	1,3176
EUR / JPY	183,84	183,86	EUR / SGD	1,4736	1,4739	USD / CHF	0,8117	0,8118
EUR / CAD	1,6177	1,6178	EUR / TRY	52,9052	52,9930	USD / JPY	161,81	161,82
EUR / SEK	11,0746	11,0771	EUR / THB	37,9378	37,9640	USD / CAD	1,6177	1,4241
EUR / NOK	11,2028	11,2057	EUR / CZK	24,2330	24,2410	AUD / USD	0,6893	0,6894
EUR / DKK	7,4754	7,4759	EUR / PLN	4,2865	4,2877	NZD / USD	0,5642	0,5643

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,1373-75	1,1325-27	1,1354-56	
New York	1,1366-68	1,1325-27	1,1358-60	
Tokio	1,1369-71	1,1348-50		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Bloomberg

Guten Morgen!

Die Geschäftsstimmung hierzulande hellt sich leicht auf: Der vom ifo-Institut veröffentlichte Index stieg von 85,0 Punkten im Vormonat auf aktuell 85,6 Zähler. Im Detail konnten sowohl die Lageeinschätzungen als auch die Erwartungen für die kommenden Monate etwas zulegen, wenn auch der Aufwärtstrend verhalten bleibt und bislang nur einen moderaten Rückenwind für die deutsche Wirtschaft signalisiert. „Die aktuellen Prognosen werden zwar nach oben korrigiert, aber sehr langsam“, kommentierte ifo-Präsident Clemens Fuest. Ausschlaggebend für die Verbesserung war eine Entspannung des Nahost-Konfliktes, die mit gesunkenen Energiepreisen sowie abflauenden Sorgen hinsichtlich der Öffnung der Straße von Hormus einherging. Die Bundesbank erwartet für dieses Jahr nur noch ein Wachstum von 0,5 Prozent, deutlich weniger als ursprünglich erhofft. Die von Bundeskanzler Friedrich Merz beschlossenen Ausgaben für Verteidigung und Infrastruktur dürften daher nun eher als Stütze denn als Wachstumsmotor dienen. Nachdem die Europäische Zentralbank erstmals seit fast drei Jahren die Zinsen angehoben hat, wächst nun die Sorge vor weiter steigenden Zinsen, welche die Konjunktur zusätzlich belasten. Trotz der Fortschritte bei den Friedensgesprächen zwischen der USA und dem Iran rechnen die Märkte darüber hinaus mit einer weiteren Anhebung des Leitzinses im Jahr 2026. Es dürfte noch einige Wochen dauern, bis die Unternehmen darauf vertrauen, dass sich die geopolitischen Spannungen gelegt haben - somit bleibt abzuwarten, inwieweit die rückläufigen Energiepreise den Inflationsdruck und das gedämpfte Stimmungsbild mildern können.

EURUSD startet mit Kursen um 1,1360 USD in den neuen Handelstag. Bei weiter südwärts gerichteten Kursen blicken wir auf einen Halt bei 1,1340 USD. Steigende Kurse könnten bei 1,1540 USD auf eine erste Hürde treffen.

EURGBP pendelt nach gestrigen Tests der Unterstützungslinie um 0,8625 GBP herum. Wir halten weiter an den Marken 0,8600 GBP und 0,8740 GBP fest.

EURCHF befindet sich bei 0,9220 CHF. Damit verbleiben wir im Korridor zwischen 0,9085 CHF und 0,9300 CHF.

EURJPY tendiert bei 183,85 JPY. Sollte der Euro weiter an Stärke gewinnen, könnte bei 186,00 JPY ein nächster Widerstand lauern. Abgebende Notierungen dürften bei 183,00 JPY auf einen Halt blicken.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
14:30	US	BIP (2. Revision), % gg. Vq. annualisiert	Q1	1,6	1,6
14:30	US	Persönliche Einkommen, % gg. Vm.	Mai	0,4	0,0
14:30	US	Persönliche Ausgaben, % gg. Vm.	Mai	0,6	0,5
14:30	US	Deflator privater Konsum, % gg. Vj.	Mai	4,1	3,8
14:30	US	Kerndeflator privater Konsum, % gg. Vj.	Mai	3,4	3,3
14:30	US	Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung, Tsd.	20. Jun	225	226
14:30	US	Registrierte Arbeitslose, Tsd.	13. Jun	1802	1810
16:00	US	Auftragseingang langlebige Güter, % gg. Vm.	Mai	-5,0	8,0

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.

Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.